



AUS DEM STADTRAT

Neues Jahr, alte Ziele? - Der Start ins Jahr 2019

Ob altes oder neues Jahr: Unsere Fraktion DIE LINKE/future! eint der gleiche Grundsatz: Die Forderung nach mehr sozialer Gerechtigkeit in unserer Stadt! Das Kommunalwahlprogramm ist nach wie vor Grundlage des politischen Handelns und Streitens der Fraktionsmitglieder. So startete die Fraktion mit neuen Anträgen zu diesem und anderen Themen auch im Januar 2019 in

die erste Stadtratsberatung am 24. Januar.

Drei Drucksachen aus dem Vorjahr standen auf der Tagesordnung und befassten sich mit der Standortsuche für (neue) Grundschulen in Magdeburg. In der Drucksache DS0436/18 geht es um den Stadtteil Cracau. Die Verwaltung präferiert den Standort Berliner Chaussee/Herrenkrugstraße für den Neubau

In dieser Ausgabe:

Fraktionsarbeit in Bildern	2
Neujahrsempfang der Fraktion	2

einer 3-zügigen Grundschule mit Hortbetrieb sowie den Neubau einer 1-Feldsporthalle. Die Fraktion DIE LINKE/future! beantragte, den Standort Heumarkt (Der Drucksache hängt eine Vorschlagsliste an.) zu wählen und begründet mit der Nähe zur bescheidenen Grundschule, die geschlossen und

Fehlende Parkplätze in Ostelbien - Stadt begibt sich auf die Suche nach Lösungen

Nicht nur bei parallel stattfindenden Großveranstaltungen (Messe, Pferderennen, Fußball, Handball) klagen vielerorts Bewohner*innen in den ostelbischen Stadtteilen über fehlende Parkplätze. Für Ortsansässige, die ihr Fahrzeug für den täglichen Weg zur Arbeit benötigen, wird die Suche nach einem geeigneten Abstellort für ihr Fahrzeug zu einem (fast) alltäglichen Geduldspiel und Ärgernis am Abend. In ihrer Stellungnahme (S0336/18) beantwortete die Stadtverwaltung vor einigen Tagen die Anfrage, die ich dazu eingereicht hatte.

Schaut man auf die vorgelegten Antworten, so erscheint es schon bedenklich, wenn die Verantwortlichen der Landeshauptstadt einräumen müssen, dass ihnen kaum Möglichkeiten zur Verfügung stehen, Einfluss auf Veranstaltungstermine zu nehmen und diese zu entzerren. Erfreulich erscheint da die jüngste Meldung der Magdeburger Volksstimme (18.01.2019, Seite 20), dass rund 400 neue PKW-Stellplätze am Gübser Weg geschaffen werden, um zukünftig den Besuchern der MDCC-Arena zusätzlich zur Verfügung zu stehen.

Zur Frage, in welcher Weise die Stadt zukünftig dafür sorgen will, dass sich durch die Genehmigung von neuen Bauprojekten und dem Schaffen neuen Wohnraums, sich die ohnehin schwierige Parkplatzsituation in Ostelbien nicht noch weiter verschärft, verweisen die Antworten lediglich auf die genehmigungsrechtlichen Vorgaben der Landesbauordnung und die Möglichkeiten einer

kommunalen Stellplatzsatzung. Mit ihr könnten alle Bauherren verpflichtet werden, die aus der baulichen Verwertung ihres Grundstückes resultierenden Stellplatzbedarfe mit einem angemessenen Stellplatzangebot auf dem Baugrundstück abzudecken. Als allgemeine Grundregel hierbei gilt, dass jeder (private und öffentliche) Grundstückseigentümer jeweils selbst für den ruhenden Verkehr, der aus seiner Grundstücksnutzung resultiert, zuständig ist. Angesichts der bestehenden Parkplatznot folgt aus dem aktuellen Nichtvorhandensein einer rechtsverbindlichen örtlichen Stellplatzsatzung, dass diese schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden sollte.

Ein weiteres Mittel, um der Parkplatznot gerecht zu werden, ist das sogenannte Bewohnerparken. Früher hieß dieses noch „Anwohnerparken“.

Dieses „Bewohnerparken“ kann als Zusatzzeichen aufgestellt werden und regelt die Möglichkeit, ein Fahrzeug in einem speziell dafür ausgeschilderten Bereich abzustellen. Gegenwärtig gibt es keine Bewohnerparkzonen in Ostelbien. Das könnte sich ändern, denn die Stadtverwaltung führt momentan eine Verkehrsuntersuchung durch, Schwerpunkt ist der ruhende Verkehr in der „Anger-siedlung“. Sie umfasst das Gebiet zwischen Jerichower Straße (B1), Berliner Chaussee und Georg-Heidler-Straße. Die Stadtverwaltung hält im Ergebnis dieser Verkehrsuntersuchung die Einführung einer Bewohnerparkzone für alle öffentlichen Straßen dieser Siedlung für möglich, was zu einer ersten deutlichen Entspannung in den betroffenen Stadttei-

len führen könnte. Eine Ausweitung des Bewohnerparkens auf weitere Areale wird nicht ausgeschlossen.

Dieses Herangehen empfinde ich zunächst erfreulich, vermittelt sich mir in der Stellungnahme doch der Eindruck, dass man sich ernsthaft mit der Situation vor Ort befasst hat und die Stadtverwaltung Handlungsbedarf erkennt. Hinsichtlich der noch offenen Fragen und der noch zu entscheidenden Punkte werde ich dranbleiben und mich weiter um die Angelegenheit kümmern. Wichtig erscheint mir in diesem Zusammenhang, dass es vielmehr noch gelingen muss, den öffentlichen Nahverkehr auszubauen und attraktiver zu gestalten. Mit der Zahl der Menschen, die wir für Bus und Bahn gewinnen, reduzieren sich die Probleme, die durch den Autoverkehr verursacht werden.

Karsten Köpp
Stadtrat



am neuen Standort erneut entstehen soll. Der Schulweg ändert sich also für die Kinder nur minimal.

In der Drucksache DS0460/18 geht es um einen Standort in dem Stadtteil Buckau. Die Verwaltung schlägt den Standort Schanzenweg für den Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit Hortbetrieb vor. Der Änderungsantrag der Fraktion ruft den Standort Calbesche Straße auf den Plan, möchte eventuell nötige Änderungen der Schuleinzugsbereiche entsprechend anstoßen und begründet mit dem Anschluss an den ÖPNV und dem Sportplatz zum „Platz der Freundschaft“ (ebenfalls dort: Die „Halle der Freundschaft“, eine Sporthalle).

Drei Neuanträge stellte die Fraktion im Januar. Unter dem Titel Gästezugang im Magdeburger Stadion verbessern

Herausgeber:

Fraktion DIE LINKE/future! im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

V.i.S.d.P.:

Oliver Müller, Fraktionsgeschäftsführer

Redaktion: Janine Schmidt,

Fraktionsassistentin

Grafiken/Bilder: Designed by Pixabay

Für den Inhalt der Texte haften die jeweils genannten Autorinnen und Autoren.

Soweit personenbezogene Bezeichnungen im Feminin oder Maskulin stehen, wird diese Form aus Gründen der besseren Lesbarkeit verallgemeinert verwendet und bezieht sich auf beide Geschlechter.

Adresse:

Alter Markt 6

39104 Magdeburg

Tel: 0391/540 22 26

Fax: 0391/540 25 29

E-Mail: DIELINKE.Fraktion@magdeburg.de

Internetseite:

www.dielinke-magdeburg.de/
stadtratsfraktion

Fraktionstermine Februar 2019:

04.02.2019, 17:00 Uhr

Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

18.02.2019, 17:00 Uhr

Fraktionsberatung im Rathaus, Raum 340

21.02.2019, 14:00 Uhr

Stadtratsberatung im Rathaus, Ratssaal

Senden Sie uns eine E-Mail und wir schicken Ihnen unser Infoblatt im PDF-Format zu!

(A0013/19) beantragte die Fraktion, der Oberbürgermeister solle prüfen, wie der Gästezugang, insbesondere für Personen im Rollstuhl, zum Magdeburger Stadion verbessert werden kann, ohne dass die Nebenplätze 1 und 2 belastet werden.

Ein weiterer Antrag mit dem Titel Kultur in Südost besser sichtbar machen (A0014/19) beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob der Turmpark und das Gröninger Bad in Salbke an entsprechenden Stellen im Stadtteil besser ausgeschildert werden können und ob die Haltestelle Salbker Platz zum nächsten Fahrplanwechsel mit der Zusatzbezeichnung „Gröninger Bad“ ausgewiesen werden kann. In der Begründung macht Autor Dennis Jannack klar, dass der Turmpark in Salbke und das Gröninger Bad wichtige kulturelle Zentren im Südosten der Landeshauptstadt sind. Viele Besucherinnen und Besucher wünschen sich eine bessere Ausschilderung beider Einrichtungen. Insbesondere für Besucher*innen, wel-

che nicht aus Magdeburg kommen, wären beide kulturellen Leuchttürme im Südosten der Landeshauptstadt durch entsprechende Hinweisschilder besser auffindbar.

Die Magdeburger Volksstimme griff am 17.01.2019 bereits den dritten Neuantrag der Fraktion auf und berichtete über den Antrag mit dem Titel Rückkehr der Ampelfrau (A0015/19). Die Fraktion beantragt zu prüfen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit die Ampelfrau auf die Fußgänger*innen-Ampeln der Landeshauptstadt Magdeburg zurückkehren kann. Die Ampelfrau trägt durch eine größere Leuchfläche zu mehr Verkehrssicherheit bei, ist eines der Argumente in der Begründung von Stadtrat Dennis Jannack. *Über die Ergebnisse der Sitzung berichten wir in der Februar-Ausgabe unserer Fraktionszeitung.*

Janine Schmidt

Fraktionsassistentin

Fraktionsarbeit in Bildern

Gedenkveranstaltungen am 16. Januar – Tag der Zerstörung

Links oben: Gedenkveranstaltung auf dem Westfriedhof

Darunter: Gemeinsames Singen auf dem Alten Markt als Auftakt der Aktionswoche „Eine Stadt für Alle – Weltoffenes Magdeburg“



Fotos: J. Schmidt

Neujahrsempfang der Stadtratsfraktion

Am 14. Januar lud die Fraktion DIE LINKE/future! zu einem **Neujahrsempfang** in Form eines **Bürger/innen-Empfangs** ins Rathaus ein. Nach einer Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden, Stadtrat Oliver Müller, sprach auch die Stadtratsvorsitzende der Partei DIE LINKE, Gritt Kumar, ein Grußwort und appellierte an alle Gäste, die kommenden Kommunal- und Europawahlen wahr und ernst zu nehmen.

Der feierliche Rahmen ermöglichte es den Fraktionsmitgliedern ein erstes Mal im neuen Jahr mit interessierten EinwohnerInnen, verschiedenen Organisationen und Vereinen sowie mit Vertretern der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen.



Stadtrat Karsten Köpp mit Herrn Steffen (links), Vorsitzender der Kleingartenanlage „Am Unterbär“

